

Anfrage Rettich betreffend kantonale Fachstelle Altersfragen

Der Kanton Graubünden verfügt über viele Organisationen, welche hervorragende Leistungen in der Arbeit mit älteren Menschen erbringen. Im Bereich Integration beispielsweise, gibt es im Kanton bereits eine entsprechende Fachstelle. Diese ist Anlaufstelle für Fragen in den Bereichen Integration im Migrationsbereich. Sie steuert und koordiniert die Integration auf kantonalen und kommunaler Ebene. Im Weiteren unterstützt sie die kantonalen Behörden und Gemeinden bei der Umsetzung ihrer Integrationsaufgaben. Zu ihren Aufgaben zählt zudem die Vernetzung von Behörden, Institutionen und Organisationen, die im Integrationsbereich tätig sind. Ältere Menschen, deren Angehörige, ambulante Pflegedienste, Pflegeinstitutionen, in diesem Bereich aktive Vereine sowie die kantonale Verwaltung sind mit den Herausforderungen des demografischen Wandels konfrontiert. Der Kanton Graubünden verfügt bereits über eine Fachstelle Alter. Diese ist für viele wichtige administrative Aufgaben zuständig. Was jedoch fehlt ist die Koordinationsfunktion bei der Vergabe von Projekten. Dies führte in der Vergangenheit schon zu Doppelspurigkeiten, welche durch einen entsprechenden Auftrag verhindert werden könnten. Unnötige Bürokratie würde durch einen entsprechenden Auftrag reduziert und Klarheit für Vernetzungspartner und Angehörige geschaffen. Ebenfalls könnte die Fachstelle Leistungen für die Bevölkerung zur Verfügung stellen. So könnte eine Koordination der freien Betten in Alters- und Pflegeheimen über eine Stelle abgewickelt werden und die Bevölkerung so bei der Suche nach einem geeigneten Heimplatz unterstützt werden.

Die Unterzeichnenden möchten von der Regierung deshalb Folgendes wissen:

1. Sieht die Regierung ebenfalls Handlungsbedarf in diesem Bereich der kantonalen Verwaltung?
2. Würden die oben geschilderten Koordinationsaufgaben, aus Sicht der Regierung, zur Optimierung von Projektvergaben beitragen und Klarheit für betroffene Personen bieten?
3. Welche zusätzlichen Potentiale und Handlungsfelder für Bevölkerung und Fachstellen erkennt die Regierung in einer entsprechenden Koordinationsstelle?

Chur, 22. Oktober 2019

Rettich, Deplazes (Rabius), Rüegg, Atanes, Baselgia-Brunner, Cahenzli-Philipp, Cantieni, Caviezel (Chur), Degiacomi, Derungs, Epp, Gartmann-Albin, Gasser (Chur), Hofmann, Horrer, Kienz, Kunfermann, Locher Benguerel, Loepfe, Müller (Felsberg), Natter, Perl, Preisig, Rutishauser, Schwärzel, Thomann-Frank, Thöny, Thür-Suter, Widmer-Spreiter (Chur), Wilhelm, Fasani-Horath, Pajic, Spadarotto